



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vam torn vnde der güdicheit Gades

Huberinus, Caspar

Magdeborch, 1538

Vam vngelouen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34327

nicht straffen? de ein enigen freuel so hart ges
straffet hefft inn Vsa. Todt wert my warlick
solckes nicht vmmefus geschreuen syn worden.

Van Vngelouen

Sū / Godt nam sich vōr einen vthbunt
tho einem volcke / wente he grep midden her
aff manck de ganzen werlt / richtede sich ein
volck tho / vnde leth se van den aller frōmisten
Patriarchen herkamen / van Abraham / Isaac
vnde Jacob / vp dat he sich nu ein fram volck
heruth fluede na synem gefallen / leth he syne
geheimnisse weten / dede grote wonderwerck
vnder en inn Egypten / vōrde se drōge dorch
dat rode Meer / spiset vnde drenckede se als ein
vader syn kindt / ging en des dages vōr mit ei
ner hellen wolcken / des nachts mit einer vūris
gen sūle / was hinden vnde vōr by en / dat he se
beschūtete / redede suluest tho en / vnde gaff
en syne gebade / seede vnde rechte / dat se wūsten
vnd erkanden synen willen vnde wol gefallen /
weren erer mehr denn sōs mal hundert dusent.
O wo veel syner lūde sint vnder dessem hupen
gewesen / de einen synen gelouen an Godt ges
hat hebben / dewile se seggen de groten wonder
barliken mirakel. Querst wo hart versūndige
den se sich mit dem schendliken vngelouen / dat
se alle tho rūgge treden wedder Godt mueres
den / vnde synen wōrden nicht gelōueden. Dat

B ij

de torne

Van Vngelouen

de torne Gades auer se ergrinmede by .xl. jar lang / vnde brachte se alle vp dem wege vnnie dat van desser summa volckes nicht mer als Jo sua vnde Caleb inn dat gelauede landt quemen.

Ock syne groten hilligen menne / syne vter welden knechten / Aaron vnde Mose / de ein spectackel dem ganzen volcke weren / straffede Godt so hart vnnie des vngelouens willen / dat he se beide vnder wegen sternien leth / vnde erenenen inn dat vorspraken landt vorede / So hart straffet Godt wenn he anheuet tho tornen auer de sünde / dat he ock syne aller leuesten dener nicht vngestraftet leth. O hefft he solcke tappere menner also getüchtiget / vnde en ere auertredinge nicht geschentet / wo veel weiniger wert he midt auer seen / do ick ein groth boue vnde Godtloss minsche mit einander bin / vnde nicht werd / der einem de schoremen vptho lösen. Deit he dat am grönen holte / wat wert he don mit dem dörren / frylick int helsche vür gar mit einander werpen / dewile ick ein dörre / vuel vordoruen holt / vnde tho nichte döglück edder nütte bin.

Ock / straffet Godt de sünde so hart inn synen leuen kindern / wat wil he don / wenn he auer de vülen schelmen kumpt / midt vnd myns geliken. Och wol kan genoghsam vortellen vnde bedenden den groten swaren torn / de bauen my henger / an einem siden vadem / worumme hebbe ick den torne Gades nicht thoudrn betrachtet / eer ick inn solcke mannichfoldige sünde de gefallen

Van Vngelouen 9

de gefallen bin/ efft mich doch wor ein fruchte
syner straffe affgewendet hedde/ vp dat de sun
de vorbleuen were/ vnde ick synen torne nicht so
gruwlick vp mich geladen hedde/ nu yffet tho
spade geharret/ syn torne tridt herin/ vnde auer
falt mich hupenwys/ eins ein mal vnuorseens
so ick am weinigsten darna gedencke. Worumme
me hebbe ick nicht wol vorhen betrachtet den
ernst Gōdlikes gerichtes/ de my doch genoch
sam vor ogen geschreuen ys gewesen ynn der
ganzen Bibel/ Worumme hebbe ick nicht tho
herten genamen/ de drepliken Exempel vnde
Historien/ darinne my ricklick vorgebildet ys /
wo hart Godt alletidt gestraffet vnde geplaget
hefft/ de/ de syne gebade auertreden hebben/ als
se. Nu. xi. Do sic dat volck vngeduldich maekede
gefell ydt ouel vorden oren des Hēren / vnde
als ydt de HēRE hōrde/ ergrimmede syn torn
vnde stickede dat vhr des Heren vnder en an /
dat vortherde de ytersten leger. Item do dat
volck murrede/ vnde wolden nu flesch ethen /
leten sic nicht benōgen am hemmelschen Man
wolden Gade nicht vortruwen/ dat he se spisen
kōnde / schickede he en / Wachteln tho / van
Meer her/ twe dage lange vmmē dat leger her.
Querst he segent ydt en tho lesten nicht wol /
Wente do dat flesch noch vnder eren thenen
was/ do ergrimmede de torn des HēREN /
vnder dem volck / vnde sloch se mit einer seer
grotten slacht.

Item/ Nume. xiiij. Do de menner vthged
B iij sandt

Van Vngelouen.

sand weren/dat landt tho erkunden/ quemen se wedder vnde makeden alle dat volck vorzagt / dat se wedder Godt murreden / Do worden de suligen menne geplaget vor dem **HEREN** dat se störuen.

Item/Numi. xj. Do dat volck wedder Godt murrede/ vnde vngelouich was / do sande de **HEREN** slangen manck dat volck / de vür spiet den/de beten dat volck dat ein groth volck inn Israel starff. Sü/se künden also balde nicht sundigen/also balde was de straffe vp en. So konden se so vaken nicht sundigen/he konde se so vaken straffen/noch wolde nichts helpen/ wedder schreckinge noch straffe / gelick als ock an my nichts helpen wil/ wat Godt mit my anheuet.

Van Afgöderie

Numeri. xxv. Do dat volck van Israel an hoff tho horen mit der Moabiter döchtern/vnde bedet ere Göder an/vnd vnderwarp sich dem Baal peor / do ergrimmede de torn des **HEREN** auer Israel / vnde leth vntamen inn der plage. 24000. He leth ock alle öuersten ym volcke hengen/Vnde pinehas dorchstach Simri/mit sampt einem Midianitischen wiue / genant Casbi vpeinander/Do hörde de torn Gades vp/vnde ward gestillet. Also wert de torn Gades ock nicht gestilt auer my / beth so lange syne straffe vnde torn auer my erfült wert.

Item/